

Verkehrsverhandlungen.

Dalle, 2. Wkt. In heutiger Schwurgerichtssitzung... Die erste Verhandlung... Die zweite Verhandlung...

Die dritte Verhandlung... Die vierte Verhandlung... Die fünfte Verhandlung...

Die sechste Verhandlung... Die siebente Verhandlung... Die achte Verhandlung...

Die neunte Verhandlung... Die zehnte Verhandlung... Die elfte Verhandlung...

Die zwölfte Verhandlung... Die dreizehnte Verhandlung... Die vierzehnte Verhandlung...

Die fünfzehnte Verhandlung... Die sechzehnte Verhandlung... Die siebzehnte Verhandlung...

Die achtzehnte Verhandlung... Die neunzehnte Verhandlung... Die zwanzigste Verhandlung...

Die einundzwanzigste Verhandlung... Die zweiundzwanzigste Verhandlung... Die dreiundzwanzigste Verhandlung...

Die vierundzwanzigste Verhandlung... Die fünfundzwanzigste Verhandlung... Die sechsundzwanzigste Verhandlung...

Sachs wegen Untreue und Unterschlagung... Die Angeklagte bestritt die Schuld...

Bermischtes.

Die Weisung des Reichs... Die Kaiserliche Kommission... Die Reichsregierung...

Die unautarische Mutter... Die unautarische Mutter wurde in der unehrenhaften... Die unautarische Mutter...

Der Fall von Ost-Don... Der Fall von Ost-Don wurde in der Ausstellung... Der Fall von Ost-Don...

Die Besondere... Die Besondere wurde in der Besonderen... Die Besondere...

Die Besondere... Die Besondere wurde in der Besonderen... Die Besondere...

Die Besondere... Die Besondere wurde in der Besonderen... Die Besondere...

Die Besondere... Die Besondere wurde in der Besonderen... Die Besondere...

Die Besondere... Die Besondere wurde in der Besonderen... Die Besondere...

Die Besondere... Die Besondere wurde in der Besonderen... Die Besondere...

Die Besondere... Die Besondere wurde in der Besonderen... Die Besondere...

In wohlgeordneter Weise betreiben können... Die Angeklagte bestritt die Schuld... Die Angeklagte...

Die Angeklagte... Die Angeklagte wurde in der Angeklagten... Die Angeklagte...

Die Angeklagte... Die Angeklagte wurde in der Angeklagten... Die Angeklagte...

Die Angeklagte... Die Angeklagte wurde in der Angeklagten... Die Angeklagte...

Die Angeklagte... Die Angeklagte wurde in der Angeklagten... Die Angeklagte...

Die Angeklagte... Die Angeklagte wurde in der Angeklagten... Die Angeklagte...

Die Angeklagte... Die Angeklagte wurde in der Angeklagten... Die Angeklagte...

Die Angeklagte... Die Angeklagte wurde in der Angeklagten... Die Angeklagte...

Die Angeklagte... Die Angeklagte wurde in der Angeklagten... Die Angeklagte...

Die Angeklagte... Die Angeklagte wurde in der Angeklagten... Die Angeklagte...



Reuener und gefährlicher vor sich gehen kann, als bisher auf der Welt. Auch die Anlage eines Wasserbaus auf der kleinen Seite, um den belichteten Ziele Reuener Ausläufe unter Zuhilfenahme, hat einen fahbaren Rang erhalten. Auch das alte, bei dem einen Teil des Aufbaus, hat von der kleineren Seite bis zum neuen Ort erhalten und wird daran noch freundlicher als sonst die Sommergäste willkommen sein.

Leipzig, 1. Mai. Weizen per 1000 kg netto inländischer 128 bis 102 M. bez. u. Br. do. ausländischer 129-108 M. bez. u. Br. Matt. Roggen per 1000 kg netto inländischer 123-131 M. bez. u. Br. do. ausländischer 120-131 M. bez. u. Br. Matt. Gerste per 1000 kg netto; Braugerste — M., nominal. Malt- und Futterwaare 110-122 M. bez. u. Br. Hafer per 1000 kg netto inländischer 130-136 M. bez. u. Br. do. ausländischer — M.

Waaren- und Produktberichte.
Getreide.
Leipzig, 1. Mai. Weizen per 1000 kg netto inländischer 128 bis 102 M. bez. u. Br. do. ausländischer 129-108 M. bez. u. Br. Matt. Roggen per 1000 kg netto inländischer 123-131 M. bez. u. Br. do. ausländischer 120-131 M. bez. u. Br. Matt. Gerste per 1000 kg netto; Braugerste — M., nominal. Malt- und Futterwaare 110-122 M. bez. u. Br. Hafer per 1000 kg netto inländischer 130-136 M. bez. u. Br. do. ausländischer — M.

Der Schluss des Marktes ist stetiger Raffinierter-Zucker; Raffinierter-Zucker hatten einen sehr ruhigen Markt; es fanden nur beschränkte Umsätze statt. Die Preise blieben unverändert. Es waren heute per 50 kg Raffinierter 1. 25 50 M. Raffinierter II. — M. excl. Fass, com. Raff. 23,50-27,50 M., gen. Melis 24,50-25,00 M. incl. Saack. Würfelzucker 26,50 bis 27,50 M. incl. Kiste. — Crystal-Zucker — M. Kornzucker 92 (altes Röhrl.) 13,35 M. Kornzucker 88 (altes Röhrl.) — bis — M., Kornzucker 92 (neues Röhrl.) — bis — M., Kornzucker 88 (neues Röhrl.) — bis — M., Rohprodukte 75 Röhrl. 19,00 bis 10,70 M. excl. — Röhrlensack 43° B & G (21,5 Br.) effektive und spätere Lieferung; Patenzucker und für Brennerien — M. per 50 kg, excl. Tonne.

Leipzig, 1. Mai. Spiritus (unversteuert) per 10000 l/5 ohne Fass mit 50 M. Verbrauchsabz. 53,00 M. G. do. mit 70 M. 33,30 M.

Hamburg, 2. Mai. Seidenwaren ruhig. Rajakocher 80-90 M., Leinwand 105-110 M., Pauswachen 105-110 M., Gassenwachen 95-110 M., Gassenwachen deutsch 105-110 M., Eisenwachen 110-130 M., Baumwollwachen 105-110 M., Baumwollwachen 75-80 M., die 1000 kg.

Verlag von Otto Honold in Halle. Bibliothek der Gesamlitteratur. Geschenkbände:

Heber den Umgang mit Menschen.
Von Adolph Freiherr Knigge.
In Leinwand 1,25 M., in eleg. Originalband 2 M.

Weihgeschenk für Frauen und Jungfrauen.
Irische Aquarelle weltlicher Jugend von Chr. Oser.
In Leinwand 1,75 M., in eleg. Originalband u. Goldschnitt 3 M.

Reden des Fürsten Bismarck.
Ausgabe in drei Bänden.
Herausgegeben von Hans Kraemer.
In Leinwand 5,25 M., in eleg. Originalband 7,50 M.

Romane von Bulwer.
Die letzten Tage von Pompeji.
In Leinwand 1,75 M., Originalband 2,50 M.

Walter Scott:
Charakter.
In elegantem Originalband 2,50 M.

Selbsthilfe.
In elegantem Originalband 2,50 M.

Plüsch.
In elegantem Originalband 2,50 M.

Sparankheit.
In elegantem Originalband 2,50 M.

In allen Buchhandlungen vorrätig.

Goethes Werke.

Neuere Deutsche Lyrik.
Herausgegeben und mit einer literaturhistorischen Einleitung versehen von Carl Busse.
Leinwand 2 M., eleg. Originalband 3 M.

Englisch-amerikanische Anthologie
(von James Tompion bis zur Gegenwart).
Von beiden Ufern des Atlantik.
Herausgegeben von Wilhelmien Prinsborn.
Leinwand 2 M., eleg. Originalband mit Goldschnitt 3,50 M.

Heinrich Heines Sämtliche Werke.
Mit Biographie von Jul. Reuber, Vorwortungen und dem Portrait des Dichters.
In vier eleganten Ganzleinenbänden 7,50 M.
In vier sehr geschmackvollen Halbzeileinbänden 10 M.

Friedrich Hebbels Werke.
Auswahl in einem Bande.
Mit dem Portrait Friedrich Hebbels und einem Vorwort von Dr. Oskar Rintke.
In eleg. Leinwand 3 M., in eleg. Halbzweileinband 3,50 M.

Haupts Sämtliche Werke.
Zwei Bände, mit Portrait des Dichters. In eleg. Leinwand 4,50 M.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Direktion der Eisenwerke Gaggenau Aktien-Gesellschaft theilt einem Aktionär auf Anfrage mit, dass das Werk stark beschäftigt ist und die Fabrikation von Fabrikräder, was dies im letzten Bericht in Aussicht gestellt war, in grosser Masse mit Glücke aufgenommen hat. Das Fabrikat fände allgemeinen Anklang, und es sei dafür Sorge getragen, dass im nächsten Jahre eine bedeutende Erweiterung dieser Fabrikationswerke erfolgen könne.

Das Rev. Tpt. theilt mit, die Steigerung des Kurses der Aktien der Germania, Schiffbau-Gesellschaft, werde darauf zurückgeführt, dass die Gesellschaft mit dem Steintur Vulkan fusionirt werden solle.

Zählungseinstellungen. Wien, 2. Mai. Die Seidenfirmen Brust & Comp. ist insolvent. Die Fesseln betragen 2,050,000 Fl.

Verloosungen.

Wien, 1. Mai. Gewinnziehung der Oesterreichischen 1860er Loose: 3,000,000 Fl., Ser. 217 Nr. 13, je 15,000 M. Fl. Ser. 14,571 Nr. 13, Ser. 15,250 Nr. 13.

Wien, 1. Mai. Gewinnziehung der Oesterreichischen 1858er Credit-Loose: 100,000 Fl., Ser. 217 Nr. 49, 10,000 M. Fl. Ser. 2314 Nr. 50, 15,000 M. Fl. Ser. 217 Nr. 51. Ausserdem wurden folgende Serien gezogen: 313 810 1218 1544 1505 1641 1701 2057 2144 2201 2313 2262 2657 2263 3163 3319 4071.

Schiffsnachrichten.

Hamburg, 29. April.			
nach West-Indien bestimmt ist am 28. in Havre angekommen, „Phoenix“, nach New York zurückkehrend, passirt am 28. in S. „California“, ist am 26. von New Orleans nach Hamburg abgegangen, „Calliope“, ist am 28. von Hamburg nach New York abgegangen, „Galicia“ ist am 28. von Hamburg nach New Orleans abgegangen, „Florida“ ist am 28. von Hamburg nach St. Thomas abgegangen.			

Wasserstände. († bedeutet über, — unter Null).
Saale. Tutha, 2. Mai morgens † 7,3. 2. Mai abends † 7,0
Borsburg, 1. Mai † 2,9. 2. Mai † 2,6.

Moldau. Iser. Elbe.

Wochentag	Mai	Füll/Wuchs	Wochentag	Mai	Füll/Wuchs
Budweis	1.	+0,10	Torgau	2.	+1,88
Prag	1.	+0,94	Wittenberg	3.	+2,40
Jungbunzlau	1.	+0,64	Köpenick	1.	+0,10
Laua	1.	+0,70	Berlin	1.	+2,70
Paraditz	1.	+0,85	Magdeburg	1.	+2,24
Branda	1.	+0,90	Bergerhütte	1.	+2,59
Melnik	1.	+0,70	Wittenberge	1.	+2,72
Leitmeritz	1.	+0,82	Dauwitz Peg.	1.	+2,24
Aussig	1.	+1,12	Lauterburg	2.	+2,25
Littenber.	1.	+0,28			

Aussig: Von den oberen Plätzen werden 454 cm Wuchs gemeldet.

Schiffsverkehr und Frachten.
Aussig, 2. Mai. Fracht nach Magdeburg 33 Pfg. ds. Doppeltakotier. — Heutige Fahrliste 68 Zoll. Gen. Mass.

Pflanzen.

Hamburg, 30. April. (Original-Bericht von Otto Friedberg.) [Nachdruck verboten.] Nachdem ich in der letzten Zeit immer nur von einem Sinken der Preise für getrocknete Pflanzen berichten konnte, macht sich in den letzten Tagen endlich wieder eine Besserung bemerkbar, indem etwas Nachfrage für grosse heimische Pflanzen herrscht. Dies rührt daher, dass sich infolge des eingetretenen kalten Wetters für den Konsum einiger Bedarf eingestellt hat. Da die Händler sehr schlecht versorgt sind, so waren solche angekauft, wieder einzeln Erwerb zu machen und infolgedessen sind die Preise, wie es stets der Fall ist, wenn sich etwas Bedarf einstellt, eine Kleinigkeit in die Höhe gegangen. Ob jedoch diese Aufwärtsbewegung von langer Dauer sein wird, hängt ganz davon ab, wie lange die Nachfrage anhält. Französische Cattaroten-Pflanzen sind ohne Beachtung, weshalb auch die Preise kaum Veränderung zeigen.

Budapest ergibt heute:
80/85er Bonnier Pflanzen 28,00 M. 100 kg.
85/100er „ „ 23,00 M. 100 kg.
Kleinste Sorte nicht angeboten, brutto für netto incl. Sack Bahn; arisis Budapest, prompte Lieferung.
Für Herbst kann man kaufen:
80/85er Bonnier Pflanzen 30,50 M.
85/100er „ „ 23,50 M.
110/120er „ „ 20,50 M.

per 100 kg. brutto für netto incl. Sack Bahnparität Budapest, Lieferung Oktober-November. Notierungen für französische Cattaroten-Pflanzen lauten:
70/75er Bonnier Pflanzen 35,00 Frs.
80/85er „ „ 21,00 Frs.
85/100er „ „ 15,00 Frs.
110/120er „ „ 11,00 Frs.

per 50 kg frei an Bord Bordeaux, in Kisten.
Oleasanten. Oele. Fettwaren.
* Leipzig, 1. Mai. Raps per 1000 kg. netto —, M. Rapssamen 100 kg netto —, M. Hübel per 100 kg. netto ohne Fass 45 M. nornell. Geschäfte.

Külsenfrüchte
* Leipzig, 1. Mai. Mais per 1000 kg netto amerikanischer 95 bis 99 M. bez. u. Dr. Ruudmisi 95-99 M.

Wolle. Baumwolle.
* New York, 1. Mai. Baumwolle in Woolenbericht. Zufahren in allen Unionstaaten 39,700 Ballen, Zufuhr nach Großbritannien 44,000 Ballen, Zufuhr nach dem Kontinent 21,000 Ballen. Vorrath 419,000 Ballen.

Chemische Produkte.
Magdeburg, 1. Mai. (Bericht von Lutz & Heilmann.) Chilisapete: Markt stetig, aber fest. Wir notiren: Loco 7,70 M. Mai 1896 7,65 M., Sept.-Okt 1896 7,85 M., Febr.-März 1897 8,20 M. frei Fahrzeug Hamburg.

Rheinisch-Westfälischer Kuxen-Markt.
(Wochenbericht von Hermann Schuler, Bankgeschäft in Bochum.) Bochum, 2. Mai.

Der Verkehr der verflorenen Periode stand sichtlich unter dem Einfluss der in unserem letzten Bericht erwähnten günstigen Momente. Das ausserordentlich lebhafteste Geschäft war von einer recht ansehnlichen, teilweise sogar stürmischen Erhöhung des Kursniveaus begleitet, das seinen bisherigen höchsten Stand im Monat März in dieser Woche weit überschritten hat. — Die bedeutendsten Preissteigerungen sind für General Blumenthal, Mont Cenis und Schögel u. Eisen zu verzeichnen, von denen sämtliches angebotene Material aufgenommen wurde. Daneben zeigte sich grosses Interesse für Dorstfeld, Hercules, Graf Schwerin und Langenbrunn, worin umfangreiches Geschäft stattfand. Westfalen und Lothringen, die namentlich Anfang der Woche zu höheren Notizen sehr begehrt waren, blieben sylvier vernachlässigt. Von kleineren Verben bezugszue man „Austens-Anfang“. Hier sind besonders zu erwähnen: Blankenburg, Bommerbäcker Tiefbau, ver. Trappe, Joh. Deimelsberg, ver. Schürmann u. a. die letzteren zu erheblich höheren Notizen umgingen. Auch für Altendorf Tiefbau und Borussia bestand Kauflust. Siebenplaneten wurden auf unbestätigte Gewichte hin mehrfach angeboten.

Auf dem Gebiete der Kalkwärrer wurden Grosse Kurlüst lebhaft gehandelt, und gegen Ende der Woche macht sich für Rauthe auf den gemeldeten Salzfand hin reges Interesse bemerkbar. Gustavshall und Winterhall sind offerirt. Von Kuxen waren Heiligensberg und Wilhelmshall gefragt. Auch für Beienrode lag zu niedrigeren Preisen Nachfrage vor, doch ist nicht zu verkennen, dass der Schwerpunkt des ganzen Verkehrs auf dem Kohlenkuxen-Markt liegt. — Die hauptsächlichsten letzten Notizen sind:

Altendorf Tiefbau	Nachr. Angeb.	Mont Cenis	Nachr. Angeb.
Blankenburg	1950 2000	Peters u. Lohmanns	1950 2000
Bommerbäcker Tiefbau	1185 1220	Schögel u. Eisen	10200 —
Borsnia	725 —	ver. Schürmann	1450 1450
Centrum	1320 —	Siebenplaneten	1850 1925
Dahlhausen Thf.	625 —	ver. Trappe	1850 —
Dorstfeld	2800 —	Westfalen	9000 9075
Ewald	17800 —	Beienrode	1425 1425
G. Blumenthal	8070 9100	Rauthe	1200 1275
Graf Schwerin	6100 6500	Grosse Kurlüst	270 290
Hercules	2625 —	Gustavshall	1625 1625
Joh. Deimelsberg	2125 2200	Hanna-Silberberg	— 1700
Julius Philipp	1850 1925	Heiligensberg	3925 —
König Ludwig	7750 —	Heilmeshall	11850 —
Langenbrunn	7200 —	Winterhall	— 575
Lothringen	6100 6150	Wunstorf	205 225

Paul Sells, Tech-Versand-Geschäft, Halle-Saale.
„Credit-Schutz“, G. H. Fischer, Halle a. S., Post-tr. 18. **Commerzelles Auskunfts-Institut**, angeschlossen an den Verband der Credit-Schutz-Vereine mit über 600 Bureaus u. Vereinen im In- u. Auslande. Fernspr. 893.

D. H. Wagner & Sohn, Leipzig.
Spielwarenhandlung, Grimm, Straße 6, Nachmarkt gegenüber. Vortheilhafteste Waagenquelle für echt engl. **Lawn-Tennis Utensilien.** (ad)
Man verlange Preisliste über engl. Sportspiele u. Specialliste über Sommerpielwaren.

200,000 Mark. 6261 Geldgewinne.
In wenigen Tagen Ziehung! **Weltere Tomban-Geld-Lotterie!** Loos 4 3 Mk. 30 Pfg. verbindet die Verwaltung der **Tomban-Geld-Lotterie in Wien.** Porto u. Liste 20 Pfg. anfragen.
Ddof. Nebenpreis kommt dieses ausgezeichnete Präparat auch in kleineren Mengen zum Preise von 35 Pfennigen in den Handel. Das Dresdener Chemische Laboratorium Zingner in Dresden hat dieses feinerer Flacon creirt, um nach solchen Verlehen, die nicht Ucht haben für einen Reichthum antheilhafte Mark anzugeben, auf billiger Weise Gelegenheit zu bieten, sich von den vielgerühmten Wirkungen des Ddofs selbst zu überzeugen. (ad)

Welt über den Ocean hinaus bekannt und bekehrt ist das vermöge seiner Vorsüge beliebte **Arschelsche Aufschneider System** hienäufig bekannt ist seine zweimalige Bezeichnung: 1874 zu Dresden auf dem Conzess des deutschen Schwebereigewerbes und 1879 auf der Berliner Gewerbeausstellung. Neben all diesen Vorsügen spricht die Statistik für die colossale Frequenz dieser Artikel. Weitere weist numerisch die enorme Schülerschaft von über 24,000 Damen und Herren auf, welche in dieser renomirten technischen Schulfabrik ihre Ausbildung genossen haben. Unter den 1317 Verenden des Jahres 1894 befinden sich wieder viele Ausländer. Von den mit guten Beugnissen Ausfallsenen wurden 882 durch die Direction der Schulfabrik in Mämdie als Directrices, Confectionnaire, Aufschneider etc. bei guten Gehältern placirt. (ad)

Ein wahres Wort zur rechten Zeit!
Der Hausfrauen Heiler, der Conzessanten Heiler, der Schwachen Heiler, der Blutspeicherer Heiler, der kleinen Colicanten für traurige Kinder.
Im Winter, da ist es so heimlich und traurig, wenn nur das Mädchen aus dem Wohnzimmer schaut. Im Abend raucht es sich so früh am Kamin. Und im Sommer — da muss man noch auswärts gehen — Da kollet und ruht man nicht mehr in der Stadt. Der Herr Gemahl lacht, bis eine Wohnung er hat — Und Belavert und Möbel und Kleider und Schrein streut die Hausfrau mit Pfeffer und Kapseln ein. Im Herbst leidet man wieder, und unbeschäftigt scheint Doch, was man in traulichen Heime vereint. Doch schreit's nur, beim fängt man zu trosten an, Dann fliegen die Kloden, und erweist sich der Mann: Das waren die Kloden, die belichte Welt, Die trotz Pfeffer, Kapseln geküsst in der Welt Die Wädel, die Kleider, was ihnen gefüllt, Und die Sachen sollen hoch belichte Welt! Denn hört mich, Ihr Hausfrauen: Ihr reist nur in Kauf, Dredt Ihr die Sachen mit **Wickeraelmer** zu, Der bei **Wickeraelmer** seiner **Eisensgarant**, **Paß** ein **Wickeraelmer** hinter nicht darfirt. **Das** „**Schwartzes Schmeer**“ **Wickeraelmer** in Berlin, Da kann man die **Wickeraelmer** leber! Doch erhält man sie auch sonst in jeder Stadt, Die bessere Coffeine- und Drogenheiler hat.
In **Halle a. S.** zu haben bei:
F. A. Patz, Große Ulrichstraße 9.
Heinhold & Co., Leipziger Straße. (ad)
E. Jentzsch, Drogenhandlung, Leipziger Straße.
E. Walthers Nachf., Wolkowinger u. Steinwien.

Neu-Karlshader Wühlbrunnen, ohne Fiät, ohne Verunreinigung für Fettleibige, Zuckerkrankte, Gicht, Magen-, Leber-, Nieren-, Blasen-, Gallensteinleiden, Vollblütigkeit, Hämorrhoiden, Verstopfung, unruhige Haut, fieber, Gicht, künstliche Leihung hergeleitet von **Paul Schindler, Berlin S., Döbenerstr. 75. Fabrik künstl. Mineralw. Sammelverbindungen folterret. Was sühliche Prognose gratis, franco 2 Probefl. gratis, 10 Flaschen mit Liste A 550, 35 Fl. u. R. A 17.—, 55 Fl. u. R. A 25.— (ad)**

Elfenbein-Seife, Elfenbein-Seifenpulver sind die besten Reinigungsmittel für die Wäsche und für den Hausbedarf. Fast überall zu haben, doch achte man auf Schutzmarke „Elefant“. **Günther & Haussner, Chemnitz-Kappel, alleinige Fabrikanten.** (ad)

18. Marienburger Pferde-Lotterie. Ziehung am 13. Mai er. Hauptgewinne 1. B. v. Wt. 25,000.
6. Pferde-Verloofung zu Magdeburg. Ziehung am 21. und 22. Mai er. **Jedes Loos 1 Mark.** Nach auswärts Sifte und Porto 30 Pf.
Halle a. S. Otto Hendel, Sortiment.

Bledharbeiten liefert als Spezialität vom **Kamprath & Krause**, Halle a. S., Alter Markt 6.
Unterfeinster speckiger Limburger Käse a pro. 33 Pfg.
Von **Holländer- u. Edamer-Käse** bringe ich nur edle Waare in wirklich feiner Qualität zum Verkauf; ich bemühe mich gegenüber leichtfertigen Angaben zu zweifelhafter Waare zu verhältnismäßig hohen Preisen!
F. H. Krause
Gr. Ulrichstraße 40
Leipziger Straße 96
Alter Markt 18. (ad)

Ein fast neuer Sommerpaletot (kleine, starke Figur), billig zu verkaufen **Leipziger Str. 14, 11.**
Gut erhaltenes **Break** und ein zweisitziger leichter **Wagen** zu verkaufen.
Offen unter M. 363 durch die Expedition d. Ztg. erbeten.
Biegenbuchungen, 3 Wädel, 1 Hage u. Bodgisch, zu verk. Kl. Sandberg 19.
Borneolines zweifelhafte Gefamm
Rapphengste
aus dem **Belogestrit Altkedl**, (ammonium, ca. 7 jährig, 173 hoch, mit tollerhaft. Gängen, aus Schwabach, wegen Wegzug billig zu verkaufen. (a) **Offenach, Wartenholz 24.**
Neu-melkende **Milch** zu verkaufen **Wöhlich Nr. 13.** (ad)
Sehr guter Hühnerhund, im 4. Jahre, preiswürdig zu verkaufen **Gr. Steinstraße 22, 11.** (ad)

Ein schöner Mann besitzt prächtigen Haar und Bartwuchs! Denselben schafft schnell und sicher **Germania-Essenz, Fl. 1 Mk.** Markt-Drogerie, Schmeerstraße 1. (r)
Gradiger Nephritis-Fluid 1 Lit.-Flasche 1.50 A 1/2 0.80 A Markt-Drogerie, Schmeerstraße 1. (r)
Sajer, Berlmaiss u. Gerste Wilhelm Boehr. Zur Saat und als **Eweiflar** sehr effektiv ist billig in guter gerinder Waare: **Wauangen, Soronia, Wagnum bonum, Imperator, Blahrothe, Jumo und Rhöbns.** **Industriefabrik Rördorf** bei **Verderburg.** (ar)

Knaben-Erziehungsanstalt in Bad Kösen. Oberreita u. Segla an, hiesige Blüthig, fast ganz ohne Gebühr in hunder Aufst. Brodette u. Verdingung. **Dr. Gehre**, Postleier. (ad)
Privatunterricht ertheilt mit **Erhaltung und Vertiefung von Schularbeiten** hienzuweit gewisshaft **P. Behrens**, cand. theol., Buchererstr. 26, 11 links.
Ein alterer Mediziner sucht guten **Privatmittagsstisch**, möglichst Nähe der **Mitteln** und **norddeutsche Küche.** Offerten unter K. 259 inmitt die Exped. d. Ztg. erbeten.
Sehr feiner **Privat-Mittagsstisch** nahe **Steinweg**. Offert. unter A. 9109 a. d. Exped. d. Ztg.
Eine erwiesentlich ausgeführte Urin-Untersuchung große **Erleichterung** für die Diagnose des **Nyctis**, fertigt als **Spezialität** in **Wolterstr. C. Krüger**, Könnigke 24.
Ostrau. Selbstgefertigte **dauerhafte Gießfaunen**, billiger wie **Babellwaare.** **Wied- u. Eisenwarenhandlung G. Rohde**, Klemmermeister.
Gründösen halt feist auf **Lager** **G. Fentrich Nachf.** **Wolterstr. 11.** (r)
Einen geb. 1 1/2 Jahr. **Feierwagen** (sowt 2 Jahr alt) **2 Hinteräder** und eine fast neue **Columbiastadt** dat bill. zu verk. **Fr. Wachsmauth**, **Werkberrstraße 15.**
Trockenplak! **Gr. Wäckerstr. 17.**
Engel-Apotheke, **Gr. Ulrichstr. 2,** empfiehlt **besten Medizinal-Dampf-Leberthran.** (s)
Die **Edg.** **Hab. mms. Entlog.** **ist** **mißl.** **halt.** **es** **ist** **ling.** **aus** **2.** **abn.** **und** **G.** **Erwarte** **D.** **sonntag.** **Gr.** **u.** **R.** **d.** **D.** **tr.**

Montag, den 4. Mai,
Dienstag, den 5. Mai, Mittwoch, den 6. Mai

**Schwarze
Seiden-Reste.**
Farbige Seiden-Reste.
Plüsch-Reste.

3 Rester-Tage

Halle, Saale. **G. Schwarzenberger.** Poststrasse 10.
Specialgeschäft für Plüsch, Sammet und Seidenstoffe.

Sammet-Reste
Velvet-Reste.
Knappe Roben,
12, 13, 14 Meter als Reste,
auffallend billig.

Nur feinste Stoffe!

Auffallend billige Preise!

C. W. Trothe

Gegr. 1816, Optiker, Schmerstr. 11.

Operngläser
und Feldstecher mit besten
achromatischen Linsen-
systemen in den verschie-
densten Ausstattungen.



Brillen u. Pince-nez
in massivem und doublir-
tem Gold, Schildpatt, Horn,
Nickel, Stahl etc. in den
vortheilhaftesten Façons.

Barometer, Thermometer, Lupen, Lesegläser, Mikroskope, Stereoskope,
Reisszeuge etc. in reicher Auswahl.
Genaue Anpassung der erforderlichen Angongläser. Ausführung aller augenärztlichen Verordnungen.
— Auf Wunsch Prospect. —

Vollständige Vorbereitung für das Contoir.
Herren-Kurse! **Damen-Kurse!**
Gründliche Ausbildung zum perfekten Contoiristen, Buchhalter, Corre-
spondenten, Kassier etc. Unterricht in einf., dopp. u. ameriz. Buchführung,
Lohnb., Buchführung, Correspondenz, Contoirrechnen, Engl., Franz., Spanisch,
Italien., Strengpädagogie. Auch auswärts dringlich. Auswärtige Pension.
Zeit beliebig. Sonntag-Kurse.

Schreibmaschinen-Unterricht.

Ein derselben können Herren und Damen zu beliebiger Zeit des
Abends teilnehmen. Stellenbezeichnung nach beendigten Kursen. Honorar mäßig.
Carl Gieseuth, Sandelstr. 11, Halle, Mittelstr. 3.
An der unteren Str. Steinstraße.

Hierdurch beehre ich mich, anzuzeigen, dass ich mich in Leipzig
als **Rechtsanwalt** niedergelassen habe und die Praxis bei
den Königlichen Landgerichte und dem
Königlichen Amtsgerichte Leipzig ausüben werde.
Leipzig, im Mai 1896.

Dr. jur. Hermann Gottschalk,
Rechtsanwalt, (ad)
Thomasmasse Nr. 4, neben dem Bismarckhause.

Geld-Lotterie à Loos 1 Mark
zum Besten des Vereins für Volkshilfsstätten.
Hauptgewinn 15,000 Mark bares Geld.
Ziehung schon am 7. Mai 1896. (ad)
Originalloos à 1 Mark. Porto und Liste 30 Pfg.
Friedrich Starck, Neustrelitz, Bankgeschäft.

Meizer Dombau-Loose à 2.30 M. Porto und Liste 30 Pfg.
Ziehung 9.—12. Mai, nur Geldeinnahme, 50,000, 20,000, 10,000 M.
u. s. w.
Marlene, Königsb., Magdeb. u. Hann. Pferdellotterie
Zieh. 13. Mai, 20. Mai, 21. u. 22. Mai. 3. und 4. Zieh.
Ionic **Winnar, u. Berl. Gewerbe-Ausst.-Loose à 1 M.** Porto
Zieh. 2.—4. Mai, Ziehung August und September 10 Pfg. Liste 20 Pfg.
empfiehlt und veredelt
Georg Sachs, Schulstraße 7.

Hygienischer Schuh.
(Klein Gummi).
Tausende von Anerkennungs-schreiben von
Ärzten u. N. liegen zur Einsicht aus.
1/2 Schachtel (12 Stück) . . . 3.00 Mfr. 1/2 Porto
1/2 Schachtel . . . 1.60 Mfr. 1/2 Porto
S. Schweizer, Schuh-, Berlin O., Holzmarkt-
Straße 69/70. Jede Schachtel muß nebenstehende
Schuhmarke tragen. (ad)
An haben in Apotheken, Drogerien und besseren Feilwarengeschäften.

CONTINENTAL
PNEUMATIC
Bestes Velocipedreifen.
GARANTIE
für erstklassiges Material und sorgfältigste Ausführung.
Continental Caoutchouc & Guttapercha Co., Hannover.
Fabrikation
sämmtl. technischer Gummiartikel, Hospital-Tuche, Bälle etc.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.
Durchweg neuer Spielplan!
Mit Astoria, Das Wunder-
wägen in der Luft, Monarchin
und Affenprinz. (Sensationell!) —
Die Geiselhaft Matthes, Bens-
tonkuchen-Darsteller. — Die Zigeunerin
Citta, Violinen-Virtuosin (preis-
gekrönt). — Die Ungarinnen-
Truppe, Elite-Barriere-Altkobiten.
Brothers Harley, Akrobaten. —
Frau Margarethe Fantaska,
Fieders- und Volgerängerin. — Herr
Karl Baron, Original-Gefangs- u.
Tanz-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Bum letzten Male in dieser Spielzeit:
Nachmittags 4—6 Uhr
Große
Nachmittags-Vorstellung.

Ältern, Vornimder, Erzähler u. s. w.
haben das Recht, auf je ein Billet ein
Kind frei dazu mitzubringen.

3 D.
F. E. V. S. Mai 8 Abds.

Lehrer-Gesangverein.
(Direktion: Prof. Heubke.)
Montag den 4. Mai Abends 6 Uhr
Heubke im Saale der Volksküche.

Ulanen.
Montag den 4. d. M. Abends 8 Uhr
Monats-Versammlung
im Vereinslokal, Engl. Hof, Gr. Berlin.
Um allfälliges Ergehen erwidert franco-
rückständlich
Der Vorstand. (r)

Die
Volksbibliothek
des Vereins für Volkswob
ist nebst jedem Wochentag v. 7—8 Uhr
Abends **Wahlstrasse 16, bart.**
Gebundene Bücherverzeichnisse sind für
50 Pfg. in der Bibliothek und in der
Buchhandlung des Hrn. Dr. Klemmeyer,
Steinstraße, zu haben.

Ich habe mich als **Specialarzt**
für **Kinder-Krankheiten** hier
niedergelassen.
Dr. Schloss,
früher Assistenzarzt am Kaiser u. Kaiserin
Friedrich-Kinder-Krankenhaus in Berlin,
Magdeburger Strasse 11, I.
Sprechstunde: 10—11, 3—5. (s)

Künstl. Zähne,
von 2 Mfr. an, leichtschmerzlos
ein, Reparaturen, Klammbrenn,
Balmoperationen führt aus
Rob. Pfandler,
Zeisigstrasse 33. (s)

Ausserordentlich billige Ferien-Orient-Reise.

Triest — Corfu — Patras — Athen — Piräus
Beirut — Damaskus — Baalbek — Haifa
Karmel — Nazareth — Tiberias — Capernaum
Jaffa — Jerusalem — Todtes Meer — Jordan
Port Said — Ismailia — Cairo — Memphis
Sakkara — Pyramiden — Alexandrien — Triest.
Abfahrt 20. Juli 1896.
Preis je nach Lage der Cabine incl. Verpflegung, Hôtels I. Ranges,
Wagen, Reitthiere, Besichtigungen, Trinkgelder etc.
550 — 650 — resp. 750 Mark.
Illustriertes Programm und Bedingungen gegen 25 Pfg. in Marken
zu beziehen durch (ad)
Gustav Böhme jr., Leipzig,
Bureau für Orient-Reisen,
Hainstrasse Nr. 2, Ecke Markt.
Directe Billets nach allen Häfen des Orients, Japan, China etc.

Pfingst-Ausflug.
Blauenburg (Schwarzthal) mit Greifenstein,
Eingangspunkt für das Schwarzwald.
Blauenburg — Schwarzburg 12 Kilom.
Sehr romantisches Thal.
Gefäß: Öwe, Hof, Greifenstein, Schellhorn in der Stadt,
Griepros, Bisches Hall, Waldmams-Heil aufenthal.

Restaurant-Uebernahme!
Einem geehrten Publikum, sowie vielen weiteren Fremden und Be-
suchten zur Nachricht, daß ich mit den heutigen Tage das Restaurant
„Schlossgarten“,
Friedrichstraße Nr. 23,
übernommen und gänzlich renovirt habe.
Zudem ich meine Lokalitäten, Tanzsaal, mehrere Vereinszimmer mit
Piano, Garten und Kegelbahn zur gefl. Benutzung empfehle, werde ich be-
müht sein, für gute Speisen und Getränke Sorge zu tragen. (r)

Um freundlichen Besuch bittet **Franz Wernicke.**
Privat-Tanz-Unterrichts-Institut
von
Franz Wernicke, Friedrichstraße 23.
(Eigens zu diesem Zwecke eingerichtete Räume).
Samstag den 10. Mai

beginnen verschiedene neue Unterrichtskurse und zwar:
I. Ein Sonntagskursus für Anfänger. Unterricht von Sonntag 8
4 Uhr an. Dauer des Kurusus 3 Wochen. Honorar nur 6 Mark.
II. Ein Wochentagskursus für Damen und Herren, in welchem
sämmliche Tanzdänze, sowie Contre danso und Quadrille à la cour gelehrt
werden. Unterrichtsstunden jeden Dienstag und Freitag von 8—11 Uhr.
Dauer des Kurusus 3 Wochen. Honorar 9 Mark.
III. Ein Extra-kursus für Damen und Herren geübterster Klasse,
in welchem sämmliche Tanzdänze, sowie Contre danso, Quadrille à la cour,
Mennet de la cour und à la reine, Gavotte Quadrille, Menuettwalzer, Salon-
Czardas und Huldigungsreigen gelehrt werden. Unterrichtsstunden jeden Mitt-
woch von 8—11 Uhr. Dauer des Kurusus 4 Wochen. Honorar 12 Mark.
Damen lebendige Preisbewerbung.
Privatunterricht an jeder Zeit. In 8 Stunden lehrer sämmliche Tanz-
Tänze. Auskunft wird ertheilt und gefl. Anmeldungen jederzeit im Institut
entgegengenommen. (r)

Franz Wernicke, Tanzlehrer,
Mitglied des „Berliner Tanzlehrer-Vereins“.

Hof-Kalligraph Fix's
Schreib-Lehr-Methode.
Lehre unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgerückten Alter, ohne jede
Vorkenntnisse: **Deutsch-, Latein-, Kopf- und Rundschrift, femer:**
Einfache u. doppelte Buchführung, sowie kaufm. Rechnen.
Streng durchgeführtes System des Einzel-Unterrichts.
Anmeldungen und Eintritt täglich. Missiges Honorar.
F. Wehmer, Kalligraph, Gr. Steinstr. 18. (d)

Grosse Tafelkrebse, springelnd,
fr. Ia. Holland, Auntern,
fr. Ostseckrabben, feinsten Astr. Caviar, fetten ger. Rhein-
und Weserlachs.
frischgestochenen Spargel.
Julius Bethge,
(Inh. Klippert & Engel),
Fernsprecher 251, Leipzig Strasse 5.